Offizielle Mitteilungen des Bürgervereins Oberreut

Oberreuter Waldpost

Karlsruhe

Oktober 2021, Ausgabe Nr. 5, Jahrgang 56

Abschlussveranstaltung Stadtteilentwicklungskonzept Oberreut – siehe Bericht auf Seite 3

Fotos: Amt für Stadtentwicklung Karlsruhe

Bestattung muss kein Vermögen kosten.

Tag & Nacht
(0721) 204 009 04

Trauerhilfe Raithel

Wenn der Mensch den Menschen braucht...

- **Vorsorgeberatung**
  Bestattungsvorsorge
  Patientenverfügung
  Vorsorgevollmacht
- **Bestattungen aller Art**
  Erdbestattung
  Feuerbestattung
  Seebestattung
  Naturbestattung
- **Überführungen**
  national
  international
- **Formalitätenservice**
- **Trauerfeiern**
  Begleitung
  Dekoration
  Musikalische Umrahmung
- **Trauerfloristik**
  Blumen
  Gestecke
  Kränze
- **Trauerdruck**

Körnerstraße 2
76135 Karlsruhe
Tel: 0721 820 097 10
Fax: 0721 820 097 11

Kleinsteinbacherstraße 20
76228 Karlsruhe
Tel: 0721 941 884 17
Fax: 0721 941 884 19

Am Wetterbach 90
76228 Karlsruhe
Tel: 0721 204 009 04
Fax: 0721 660 907 96

trauerhilfe-raithel.de info@trauerhilfe-raithel.de

Oberreuter Waldpost
Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins Oberreut

Oktober 2021, Ausgabe Nr. 5, Jahrgang 56

Inhaltsverzeichnis:

Aus der Arbeit des Vorstandes 1
Interessengemeinschaft Oberreut | Stadtteilentwicklungskonzept 3
Saubere Stadt Karlsruhe 4
Rosenstüble 2.0 6
Neueröffnung „Eisdiele MARILÚ Gelato & Caffé“ 7
Sprach-Kita Bonhoefferstraße 8
Quartiersmanagement Oberreut | Weiße Rose 10
Theater „die Spur“ 12
Wichtige Rufnummern 13
AWO Stadtbezirk Oberreut 15
Volkswohnung 16
Beitrittserklärung 20

Herausgeber:
Bürgerverein Oberreut e.V.
Klaus Schaarschmidt, 1. Vorsitzender
Goerdelerstraße 1, 76189 Karlsruhe,
Fon 0721 9862779, Fax 0721 9862789
www.oberreut.de

Redaktion:
Werner Blödt (verantwortlich)
Goerdelerstraße 11, 76189 Karlsruhe
Fon 0721 862665
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.
Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Anzeigen:
Annette Pawletta (verantwortlich)
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 41,
anzeigen@stober-medien.de
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 9 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten: Februar, April, Juni, Juli, Oktober und Dezember
Verteilte Auflage: 5.400 Exemplare

Redaktionsschluss „Oberreuter Waldpost“:
8. November 2021 für Heft 6/2021

Aus der Arbeit des Vorstandes

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Corona-Pandemie bestimmt unser Leben leider weiterhin. Zwar ist es im Frühjahr durch die steigenden Impfungen erfreulicherweise zu erheblichen Erleichterungen gekommen und haben uns den Sommer leichter gemacht. Allerdings ist die Zahl der Geimpften leider immer noch nicht groß genug, dass die Pandemie vorbei ist.

Auch die Arbeit des Bürgervereins war und ist natürlich erheblich davon geprägt. Wir sehen uns leider auch dieses Jahr nicht in der Lage, den Weihnachtsmarkt und die Weihnachtsmatinee ausrichten zu können, gehen aber davon aus, dass zumindest das Weihnachtssingen dieses Jahr am 24. Dezember wieder stattfinden kann.

Willkommensfest und Abschlussveranstaltung STEK

Auch der Anfang 2019 begonnene Stadtteilentwicklungsprozess (STEK) hatte natürlich unter den Auswirkungen der Pandemie sehr zu leiden. Viele Diskussionen konnten nur noch online stattfinden. Dazu kam, dass auch viele Institutionen und Initiativen in Oberreut, wenn überhaupt, sich nur noch sehr selten getroffen haben. Umso mehr freuen wir uns, dass nun am 23. Oktober die STEK-Abschlussveranstaltung und auch ein Willkommensfest für alle Oberreuter Neubürgerinnen und Neubürger stattfinden wird.

Allerdings sind viele Diskussionsthemen im Rahmen des STEK-Prozesses noch nicht abgeschlossen. Beispielhaft steht dafür sicherlich die Idee, die vielfältigen Angebote, die es heute schon im Ökumenischen

Gemeindezentrum (ÖGZ) gibt, zu bündeln und das ÖGZ (auch mit städtischer Förderung) zu einem sozial-kulturellen Zentrum weiterzuentwickeln. Aber auch der Runde Tisch zum Thema ärztliche Versorgung, bei der es sowohl um die Überlegungen für ein Ärztehaus an der Ecke Otto-Wels-/Pulverhausstraße als auch um die Sicherung der Nachfolge für die heutigen Allgemeinpraxen in Oberreut geht, wird nach der langen Pandemie-Pause auch erst am 18. Oktober wieder tagen.

Es gibt aber natürlich auch schon positive Dinge zu berichten. So soll zum Beispiel der Spielplatz am Weiße-Rose-Weg umgebaut werden, wie es vor rund einem Jahr bei einem Vor-Ort-Termin im Rahmen des STEK diskutiert wurde. Auch die Calisthenics-Anlage am Wald wird in der nächsten Zeit neue Geräte bekommen. Und äußerst erfreulich ist natürlich auch, dass das vom Diakonischen Werk getragene Quartiersmanagement Oberreut personell aufgestockt werden konnte und Frau Gruber seit September dort durch Frau Wywiol nun tatkräftig Unterstützung erfährt.

Aber wie zumeist gibt es auch Themen, die weiterhin ungelöst sind. Das betrifft zum Beispiel den Bolzplatz in der Albert-Braun-Straße, bei dem es im Juli 2020 zwar einen Vor-Ort-Termin gab, bei dem mögliche Lösungen ins Auge gefasst und das weitere Verfahren besprochen wurde. Seitdem haben wir zu diesem Thema jedoch von der Stadt nichts mehr gehört. Und auch für unseren Wunsch nach einer Mountainbike-Anlage („Pumptrack“) in Oberreut sieht es leider schlecht aus. Zwar hatte uns die Stadt Karlsruhe hierfür die „Alte Imkerei“ als Standort vorgeschlagen. Allerdings ist die Fläche dort derart klein (und die Auflagen entsprechend hoch), dass eine solche Anlage von vornherein nicht attraktiv sein kann. Die Chance einen privaten Träger dafür zu finden, der dafür die Verantwortung übernimmt, sehen wir daher nicht. Und auch die Stadt Karlsruhe ist leider nicht bereit, selbst die Verantwortung für einen solchen Pumptrack zu übernehmen. Problemverschärfend kommt dazu noch, dass die Stadt Karlsruhe den wunderschönen Bike-Trail nahe des Flugplatzes Rheinstetten, der auch von vielen Oberreuter Jugendlichen genutzt wurde, von heute auf morgen gesperrt hat – ohne auch nur mit dem dortigen Bürgerverein zu sprechen.

IGO-Sitzung am 27. Oktober

Es gibt also viel zu diskutieren und in Angriff zu nehmen. Und es ist auch wichtig, dass wir als Oberreuter Vereine und Organisationen wieder in engeren Austausch miteinander kommen und die „Mund-zu-Mund-Propaganda“, über alles, was es an tollen Angeboten bei uns gibt, wieder ins Laufen kommt. Ich habe mich daher auch entschieden, am 27. Oktober wieder zu einer Sitzung der Interessen-Gemeinschaft-Oberreut (IGO) einzuladen, bei der wir das alles besprechen können. Anwesend sein werden erfreulicherweise auch Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Karlsruhe, um darüber zu diskutieren, wie wir die Erfolge des STEK-Prozesses verstetigen und die noch offenen Punkte gemeinsam weiterbearbeiten können.

Ich würde mich daher sehr freuen, wenn möglichst viele IGO-Vertreterinnen und Vertreter an diesem Abend dabei sein können.

Ihr Johannes Stober
Bürgerverein Oberreut, 2. Vorsitzender

Interessengemeinschaft Oberreut

Frühschoppentermine

Liebe Bürger*innen, liebe Leser*innen, die Pandemie ist noch nicht zu Ende. Aus diesem Grunde fallen bis auf Weiteres sämtliche Frühschoppentermine aus.

Klaus Schaarschmidt

Altpapiersammlung

Immer am 1. Mittwoch im Monat.

Die Termine 2021:

3. November
1. Dezember

Das Altpapier wird trotz Corona-Krise jeden 1. Mittwoch im Monat abgeholt.

Liebe Oberreuter Bürgerinnen und Bürger, jeden 1. Mittwoch im Monat führt der Bürgerverein wieder seine Altpapiersammlung durch.

Bitte unterstützen Sie auch diesmal unsere Aktion und legen Sie das gebündelte Papier bis spätestens 14.00 Uhr an den Fahrbahnrand.

Wir danken herzlich für Ihre Mithilfe.

Der Vorstand

Altpapierhotline: 0157 83978543
für Fragen und Anregungen

Stadtteilentwicklungskonzept Oberreut

Abschlussveranstaltung Stadtteilentwicklungskonzept Oberreut

Nach über zwei Jahren mit intensivem Austausch, befindet sich das Integrierte Stadtteilentwicklungskonzept Oberreut (STEK) auf der Zielgeraden. Verschiedene Veranstaltungsformate, wie das große Stadtteilforum „Oberreut gemeinsam gestalten“ im Oktober 2019, gemeinsame Projektgruppentreffen und die Projektgruppenarbeit, Stadtteilspaziergänge beispielsweise zu den Themen Radverkehr oder Spielflächenentwicklung sowie digitale Austauschtreffen haben den Beteiligungsprozess mit Leben gefüllt.

Zunächst möchten wir uns bei allen Oberreuterinnen und Oberreutern für ihr Interesse und ihr Mitwirken im Rahmen des STEKs bedanken. Ohne Ihr Engagement,

Ihre Erfahrungen und Ihren Ideenreichtum hätten wohl kaum so vielfältige und zukunftsfähige Ergebnisse erarbeitet werden können. Gerne möchten wir mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern Oberreuts sowie den beteiligten Akteurinnen und Akteuren, eine gemeinsame Abschlussveranstaltung durchführen.

Wir laden Sie herzlich ein zur:

Abschlussveranstaltung
Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept Oberreut
am Samstag, 23. Oktober 2021,
16.00 – 17.45 Uhr.

Im Vorfeld wird es ab 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen geben, auch hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir den STEK-Prozess Revue passieren lassen, uns über die Erfahrungen austauschen und in die Zukunft blicken. Bei einem gemütlichen Ausklang im Anschluss der Veranstaltung kann man miteinander ins Gespräch kommen.

Aufgrund der unsicheren Corona-Lage können wir derzeit leider noch keine Aussage darüber treffen, in welchen Räumlichkeiten die Veranstaltung stattfinden wird. Wir werden Sie darüber aber noch rechtzeitig vor der Veranstaltung durch Flyer und Plakate in Oberreut sowie auf dem Beteiligungsportal (https://beteiligung.karlsruhe.de/) informieren. Aus organisatorischen Gründen bitten wir bis zum 13. Oktober 2021 um Anmeldung beim Büro für Mitwirkung und Engagement per Telefon (0721 133-1212) oder per E-Mail (bme@afsta.karlsruhe.de). Aufgrund der geltenden Abstandsregeln ist die Zahl der Teilnehmenden beschränkt und wir können Ihnen mit Ihrer Anmeldung noch keine Teilnahme garantieren. Für die Veranstaltung selbst sind die dann gültigen Corona-Regeln zu beachten.

Vor der Abschlussveranstaltung findet ab 14 Uhr das Willkommensfest für Neubürgerinnen und Neubürger in Oberreut statt. Auch hier gibt es ein buntes Rahmenprogramm, das vor allem das Kennenlernen untereinander sowie des Stadtteils in den Fokus stellt. Wenn Sie in den letzten drei Jahren nach Oberreut gezogen sind, haben Sie hierzu eine Einladung erhalten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Stadt Karlsruhe, Amt für Stadtentwicklung,
Büro für Mitwirkung und Engagement

Saubere Stadt Karlsruhe

Ehrenamtliche sorgen für eine saubere Stadt Karlsruhe

Die Stadtverwaltung Karlsruhe stellt zur Entsorgung von Hundehaufen kostenlos Entsorgungsbeutel zur Verfügung, die bei verschiedenen Ämtern und auch Geschäften abgeholt werden können. Als dieses Modell aus Kostengründen abgeschafft werden sollte, hat sich eine Privatinitiative „Erhaltet die Hundebeutel“ gebildet, die in mehreren Stadtteilen bereits Spenderboxen, die alles privat finanzieren, aufgestellt und fortlaufend mit den – unverändert kostenlosen – Beuteln der Stadt Karlsruhe bestückt. Diese Hundebeutelbox hängen seit 2017 in 19 Stadtteilen. In Karlsruhe gibt es bereits 234 Tütenboxen, die von 90 ehrenamtliche Paten betreut und mit den von der Stadt kostenfreien Hundetüten gefüllt werden.

Steinmetz u. Bildhauer Meisterbetrieb
HANS HUBER
Grabmale für Karlsruhe und die Region seit 1919
Handwerklich gestaltet, fertigen, oder industriell gefertigt.
Eigene Production oder Importware
Unsere Ausstellungen zeigen Ihnen über 600 Grabmale.
Beratung und Service auch vor Ort.
Am Hauptfriedhof
Rüppurrer Str. 27-29,32
Tel. 506288 Fax. 695291
Mo - Fr 8.00-17.30
Sa 9.00-13.00
mail@grabmale-huber.de
Am Friedhof Rüppurr
Löwengrb. 1 Tel. 688815
Mi, Di u. Do, Fr 9.00-12.30
HANS HUBER
GRABMALE

• Reparaturen • Rollläden • Jalousien
• Plissee • Markisen • Smart Home
rolladen strecker
Rolladen Strecker GmbH
Telefon: 0721-23179 • Fax 0721-21377
info@rolladen-strecker.de • www.rolladen-strecker.de

Ergotherapie am Albgrün
Praxisgemeinschaft
0721 - 50 16 26
Ivette Borsch, Eva Anderer, Stefanie Einzmann
staatlich anerkannte Ergotherapeutinnen
Durmersheimer Str. 60, 76185 Karlsruhe
kontakt@ergotherapie-am-albgruen.de
www.ergotherapie-am-albgruen.de

GLASEREI FENSTERBAU SAND
EINE KLARE SACHE
- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU
SANIERUNG
BERATUNG
Glaserei Sand und Co. GmbH
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe
Tel. 0721 9400150
Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

OBERREUT APOTHEKE
DR. ULF KÖNIG
Bei uns sind Sie bestens beraten!
Arzneimittel - Homöopathie
Krankenpflege - Kindernährmittel
Verbandstoffe - Kosmetik
EUGEN-GECK-STR. 4b · Ladenzeile
KA-OBERREUT · Fon 863208 · Fax 861424

STOBER MEDIEN
Partner der Karlsruher Bürgerhefte
www.stober-medien.de

Bezirksleiter **Ralf Büchel**

LBS
Ihr Baufinanzierer!
LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-15, Ralf.Buechel@LBS-SW.de
Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

In der Coronazeit 2020 wurden Bürger verstärkt auf unsere Aktion aufmerksam, da das Gartenbauamt ihren Publikumsverkehr in den Außenstellen geschlossen hat. Dies bedeutet, dass unsere Paten dort keine Hundetüten holen können. Nach Aussage der Stadt gibt es haushaltsübliche Mengen im Rathaus abzuholen.
Wir konnten 2020 erreichen, dass wir bei Nellys Futterkiste in der Nordstadt eine Ausgabestelle für unsere Paten geschaffen haben. Dort können größere Mengen abgeholt werden.
Wir sind der Stadt sehr dankbar über die unbürokratische Unterstützung. Ohne diese Unterstützung wäre unsere Initiative nicht so erfolgreich.

Im Internet finden Sie die App Robidog Dog Toilet finder. Da sehen Sie alle aufgestellten Boxen in Karlsruhe.
Wenn Sie auch mit Karlsruhe verbunden sind und unsere Initiative erhaltet die Hundebeutel kennenlernen & unterstützen möchten, schauen Sie in Facebook auf unsere Seite „erhaltet-die-Hundebeutel“ oder schreiben uns unter erhaltetdiehundebeutel@Gmail.com

Unsere 90 Paten sind dankbar über jede Spende.

Vielen Dank, Andreas Gold
Initiative erhaltet die Hundebeutel
Für ein sauberes Karlsruhe

Die regionale Elternzeitung
KARLSRUHER KIND
www.karlsruher-kind.de

Rosenstüble 2.0

Der Kleingartenverein Pulverhausstr. hat für sein Vereinsheim einen neuen Pächter. Das Pächter-Team Alexander, Joachim und Peter möchten ihre Gäste verwöhnen. Alexander hat seit 11 Jahren Erfahrung in der Gastronomie gesammelt.

„Wir wollen den vergangenen Charme in neuem Glanz erblühen lassen“, sagt Alexander.

Gartenwirtschaft Innenansicht. Foto: Werner Blödt

Unser Versprechen: Gutes Essen, toller Service und Spitzen-Kaffee. Dafür haben wir die Gartenwirtschaft unter dem Namen **„Rosenstüble 2.0“** als Familienunternehmen übernommen. Mit diesem Namen wollen wir zeigen, dass wir Wohlfühlatmosphäre schaffen.

Biergarten Foto: Werner Blödt

Zu erreichen ist die Gartenwirtschaft im Joachim-Kurzaj-Weg 9, unter der Mob. Nr. 015752383595 sowie im Internet unter www.rosenstueble-20.de

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 11 Uhr bis 21 Uhr bei durchgehend warmer Küche. Ruhetage am Montag und Dienstag.
Das Pächter-Team freut sich über Ihren Besuch.

Werner Blödt

Neueröffnung der „Eisdiele MARILÚ Gelato & Caffé“ in Oberreut

Oberreut hat eine Eisdiele/Eiskaffee
Ein langersehnter Wunsch vieler Oberreuter und Oberreuterinnen ging am 10. September 2021 in Erfüllung. Familie Massimo Lasalvia aus Oberreut eröffnete in der Wilhelm-Leuschner-Str. 49 den Familienbetrieb. Die Kunden erwartet ein reichhaltiges Angebot köstlicher Eissorten. Eine gemütliche Sitzecke lädt zu Eis, Kaffee, Espresso, Gebäck und anderen

italienischen Spezialitäten ein. Die Eisdiele ist geöffnet von Montag bis Sontag ab 9 Uhr bis 21 Uhr und ist in dieser Zeit auch unter der Telefon Nr. 0721 56890531 zu erreichen.

Werner Blödt
Fotos: Werner Blödt

Sprach-Kita

Städtische Kindertagesstätte
Bonhoefferstraße

Neues aus der Sprach-Kita Bonhoefferstraße – „Was ist Alltagsintegrierte Sprachbildung?“

In unserer Sprach-Kita hat die sogenannte Alltagsintegrierte Sprachbildung einen großen Stellenwert. Aber was ist das eigentlich?

Alltagsintegrierte Sprachbildung richtet sich an alle Kinder einer Einrichtung und ist Aufgabe aller Pädagogischen Fachkräfte, die im Kontakt mit den Kindern sind. Untersuchungen zeigen immer deutlicher, dass Kinder besonders empfänglich für das Lernen von Sprache sind, wenn sie in Situationen stattfindet, die besonders bedeutsam für sie sind.
Was uns wirklich interessiert merken wir uns einfach schneller.
Das kann das „sprichwörtliche“ Blümchen am Wegesrand sein, ein Buch über Dinosaurier oder die gemeinsame Zubereitung einer Mahlzeit.

Merkt die Fachkraft, dass etwas für ein Kind von Wichtigkeit ist, sucht sie nach Möglichkeit Kontakt auf Augenhöhe, zeigt durch Nachfragen und Abwarten Interesse am Thema des Kindes, gibt die Aussagen des Kindes eventuell in erweiterter Form wieder zurück und nimmt sich die Zeit mit dem Kind in ein Gespräch zu kommen.
Hierbei stellt sich die Fachkraft immer auf den individuellen Sprachstand des Kindes ein. So wird ein Dialog mit einem jüngeren Kind sich eher auf kurze Sätze konzentrieren und mit einem älteren Kind in längeren Sätzen mit komplexerem Inhalt.
Beispielsweise beschäftigte einige Kinder die Frage, wie Kastanien aussehen.
Daraufhin begab sich eine Gruppe auf die Suche nach Kastanienbäumen im Kita Außengelände. Mit großem Interesse wurden Kastanien untersucht, die Bäume genau betrachtet, abgemalt und die so entstandenen Werke laminiert an die Kastanienbäume gebunden.

Viele Sprach- und Gesprächsanlässe ergaben sich aus diesem momentanen Interesse der Kinder und gleichzeitig konnte der Wortschatz erweitert werden.
Wer einen Spaziergang an der Kita vorbei unternimmt, kann die Ergebnisse im Außengelände bewundern.

Gabriele Luz
Bilder: Gabriele Luz

Physiotherapie
Balter

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Neurologische Behandlung
- Krankengymnastik
- Klassische Massage
- Natürliche Moorpackung
- Kieferbehandlung

Rudolf-Breitscheid-Str. 6a
76189 Karlsruhe
Tel.: 0721-98921110
Fax: 0721-98921108
www.pt-balter.de

Ambulanter Krankenpflege-Dienst
AKD
KARLSRUHE

Mit Sicherheit gut gepflegt!

- Ambulante Pflege und Betreuung
- Haushaltshilfe und Familienpflege
- Pflegeberatung und Pflegeschulung

Ihr **AKD** Ambulanter Krankenpflege-Dienst informiert:

Unser qualifiziertes und engagiertes AKD-Pflegeteam bietet Ihnen vorbildliche Betreuung in Ihrem gewohnten Umfeld, um so oftmals einen Umzug ins Pflegeheim zu vermeiden. **Wir unterstützen Sie bei der:**

- **Grundpflege**
- **Medizinische Behandlungspflege**
- **Haushaltshilfe und Familienpflege**
- **Pflegeberatung und Pflegeschulung bei Ihnen zuhause**

Mit uns planen Sie den Weg, der Ihnen **rundum Sicherheit** und eine **gute und kontinuierliche Pflege** gewährleistet.

AKD Ambulanter Krankenpflege-Dienst GmbH
Hirschstraße 73 · 76137 Karlsruhe
Tel. 0721-9 81 66-0 · Fax 0721-9 81 66-66
info@akd-karlsruhe.de · www.akd-karlsruhe.de

Wir freuen uns, **Ihnen** zu helfen. **Tel. 0721-9 81 66-0**

kranich-apotheke

Unser Apotheken-Team
steht für kompetente und
ausführliche Beratung.

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8.30-12.30 und 14.00-18.30 Uhr
Samstag 8.30-12.30

Gutschein 20% Rabatt
auf ein Produkt Ihrer Wahl aus unserem
rezeptfreien Apothekensortiment
gültig vom 11.10. – 06.11.2021

Fragen Sie nach unserer
Kunden- und Paybackkarte

Otto-Wels-Straße 35b
76189 Karlsruhe-Oberreut
Tel. 0721 862065
kranich-apotheke-ka@t-online.de

Therapie Centrum
Praxis für Krankengymnastik und Massage

Sie finden uns in der ehemaligen **Volksbank** im Einkaufszentrum Oberreut, gleich neben der Post. Machen Sie ganz einfach Ihren nächsten Termin unter Fon **0721 1832603** und lassen Sie sich von dem modernen und schönen Ambiente des Therapie Centrums überraschen!

Unser Leistungsspektrum:

Krankengymnastik	Lymphdrainage
Elektrotherapie	Fango (Natur-Moor)
Schlingentisch	Heißluft
Eisbehandlung	Heiße Rolle
Manuelle Therapie	Osteopathische Techniken
Bobath für Kinder und Erwachsene	PNF
Massage	Hausbesuche nach Verordnung

Therapie Centrum
Praxis für Krankengymnastik und Massage Tanja Boch GdbR
Otto-Wels-Straße 35 · 76189 Karlsruhe-Oberreut
Fon 0721 1832603 · Fax 0721 1832605

Quartiersmanagement Oberreut

Liebe Oberreuter*innen,
seit Anfang September gehöre ich zu Ihrem Quartiersteam…

Name: Katharina Wywiol
Alter: 27 Jahre
Hobbys:
Ich liebe das Tanzen, Malen und Gestalten
Berufsausbildung: Erzieherin und Sozialarbeiterin

Wofür setze ich mich ein?
Ich möchte mit Ihnen und für Sie ein lebendiges nachbarschaftliches Miteinander fördern, indem wir mit gemeinsamen sozialen Projekten und Angeboten Raum für ein aktives Zusammenkommen, Austauschen und Unterstützen schaffen. Ihre Ideen, Wünsche, Anregungen, Mitgestaltung und Teilnahme sind herzlich willkommen.
Generationengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit im Stadtteil sind mir ein großes Anliegen.
Bei Fragen, Sorgen und Problemen haben wir vom Quartiersteam selbstverständlich auch immer ein offenes Ohr für Sie und geben gerne Informationen an Sie weiter.

Wie können Sie mich erreichen?
Mittwochs beim „Café O“ von 9.30 bis 11.30 Uhr im ÖGZ oder
vor Ort in meinem Büro im ÖGZ in der Bernhard-Lichtenberg-Straße 46 oder
unter Tel. 0721 20397-227,
Mobil: 01512 2148361,
per E-Mail: quartier@dw-karlsruhe.de

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und auf ein aktives Miteinander.

Herzlichste Grüße,
Katharina Wywiol

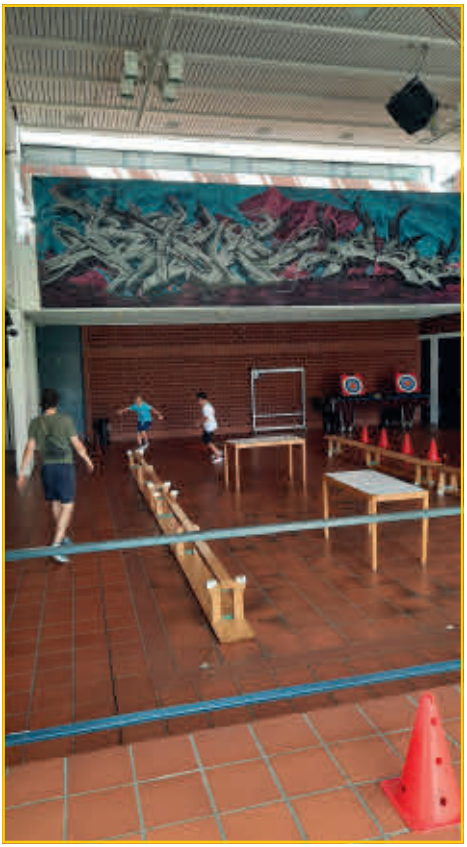
Weiße Rose

Jugend- und Gemeinschaftszentrum

Rückblick Stadtjugendausschuss: Relax Sommerferien „Olympia“

Olympia 2020… ein Jahr zu spät, aber rechtzeitig für unser diesjähriges Sommerprogramm.
Zwei Wochen lang hatten insgesamt 60 Kinder die Weiße Rose fest im Griff.
Gemeinsam stellten wir uns sportlichen Herausforderungen. Beim Klettern kämpfte jeder der Teilnehmer*innen alleine gegen die Schwerkraft und mancher auch gegen die ungewohnte Höhe.
In Zweierteams gab es kniffelige Hindernisparcours zu bewältigen, in denen

Schnelligkeit, Geschicklichkeit und blindes Vertrauen zum Teampartner notwendig waren.



Doch nicht nur bei den sportlichen Herausforderungen konnten die Kinder neue Freundschaften schließen und als Team zusammenwachsen. Gemeinsam gestalteten wir eigene Trikots, Flaggen und kreative Fotowände für unsere Siegesfotos. Und selbstverständlich gönnten wir uns auch die nötige Ruhe und Erholung, um bereit für die nächste Herausforderung zu sein. Erfrischendes Obst und gesunde Smoothies sorgten

täglich für die nötige Energie. Sowohl bei Regen als auch bei tollem Sonnenwetter verbrachten wir so zwei großartige Wochen voll von Spiel, Spaß und Herausforderungen.

Das Weiße-Rose-Team bedankt sich bei allen Kindern, die gemeinsam mit uns diese abwechslungsreiche Zeit verbracht haben und allen Eltern für ihr Vertrauen.

Ausblick:
Herbstferien im Jugend- und Gemeinschaftszentrum Weiße Rose
Vom 02.11. bis zum 05.11.2021 findet unser nächstes Ferienangebot statt.
Unter dem Motto „Landleben“ wartet eine Woche voller Aktivitäten und Angebote rund um das Thema auf euch. Ist das Leben auf dem Land wirklich anders als bei uns in der Stadt? Meldet euch an und findet es mit uns heraus! Von „Tier und Natur“ auf dem Land bis hin zum Großstadtdschungel gibt es für alle viel zu erleben.

Anmeldung unter: „Weiße Rose Herbst“ auf www.ferien-karlsruhe.de

Text und Fotos:
Alexander Hilsendegen

Theater „die Spur“

Kleinbühne in Karlsruhe

Premiere zum 60. Theatergeburtstag
Wolfgang Borchert „Draußen vor der Tür“
am 17.10.2021, 19 Uhr
im Ökumenischen Gemeindezentrum
Bernhard-Lichtenberg-Str. 46-48
In seiner bearbeiteten Fassung hat Peter M. Wolko dem Drama einen Prolog vorangestellt, in dem sich der alte Beckmann an seine Rückkehr als Kriegsheimkehrer erinnert, und die Handlung dem Zuschauer als Rückblende angekündigt wird. Am Ende des Stückes hat er diesem einen Epilog angehängt, der es mit einem hoffnungsvollen Schluss ausklingen lässt. Julian Heinzel hat zu den einzelnen Szenen eine kongeniale Musik komponiert.

Im Zentrum der Handlung steht der Kriegsheimkehrer Beckmann, dem es nach dreijähriger Kriegsgefangenschaft nicht gelingt, sich wieder ins Zivilleben einzugliedern. Während er noch durch die Erfahrungen des Krieges geprägt ist, haben seine Mitmenschen die Vergangenheit längst verdrängt. Auf den Stationen seiner Suche nach einem Platz in der Nachkriegsgesellschaft richtet Beckmann Forderungen nach Moral und Verantwortung an verschiedene Personen, an Gott und den Tod. Am Ende bleibt er von der Gesellschaft ausgeschlossen und erhält auf seine Fragen zunächst keine Antwort. Beckmann ist kein Einzelschicksal, er ist „einer von denen“, ein zeitloser Typus. Er ist Zeuge und literarischer Beleg dafür, dass Kriege dem Menschen genau das nehmen, was dieser zum Leben braucht: Glaube, Liebe und Hoffnung. Borcherts

Stück ist auch heute noch bedrückend aktuell: Posttraumatische Belastungsstörungen, Krieg, Heimkehr, Heimatlosigkeit, aber auch Leben- und Liebeshunger bleiben Fragen von weltweiter Bedeutung.
In der szenischen Einrichtung von Peter M. Wolko, der auch die Figur des Gott verkörpert, präsentieren Marcel Seekircher (Beckmann), Ulrike Wolko (Elbe, Mädchen, Mutter, Frau Kramer und Zwischentexte) und Michael Casper-Müller (Beerdigungsunternehmer, Der Andere und Oberst) eine szenische Lesung mit Hörspielcharakter – auch als Hommage an Wolfgang Borchert anlässlich seines 100. Geburtstags in diesem Jahr.

24.10.2021, 19 Uhr „Georg Friedrich Händels Auferstehung“
Peter M. Wolko hat aus der historischen Miniatur Zweigs eine literarisch-musikalische Collage geschaffen, die von Musik für Trompete (Wilhelm Brabletz) und Cembalo (Volker Rabus) umrahmt wird. Ulrike Wolko, Michael Casper-Müller und Marcel Seekircher bieten eine szenische Lesung der besonderen Art.

Die Musiknovelle befasst sich mit der Entstehung des Oratoriums „Der Messias“. Händel, finanziell ruiniert und vereinsamt, fristet sein Leben in tiefer Verzweiflung. Da fällt ihm ein Manuskript in seine Hände, das ihn von Anfang an berührt. Wie in einem Rausch schafft er im Jahre 1741 in drei Wochen sein bedeutendes Oratorium „Der Messias“.

Bei beiden Veranstaltungen ist Coronabedingt die Zuschauerzahl möglicherweise noch begrenzt. Deshalb wird zur Erleichterung der Zugangskontrolle nach den dann geltenden Corona-Regeln um telefonische Kartenbestellung unter 0721-1 83 06 70 gebeten. Eintritt:
17,– Euro, ermäßigt 15,– Euro (Schüler, Studenten, Behinderte und Arbeitslose gegen Ausweisvorlage).

Engelbert Schätzle

GAWA
G HEIZUNG
M SANITÄR
B BLECHNEREI
H ELEKTRO
FLIESEN
Notdienst: Tel. 0171 / 650 19 11
• Sanitäre Installationen •
• Heizungsanlagen •
• Baublechnerei •
• Gasleitungsabdichtungen •
• Neubau · Sanierung · Planung · Ausführung •
• Fliesenarbeiten • Badkomplettlösungen •
76135 Karlsruhe Breite Str. 155
Kundendienst Mo-Fr 7-20 Uhr
Tel. (07 21) 9 821 821 Fax (07 21) 9 821 829
Internet: www.gawa-gmbh.de · e-mail: gawa-gmbh@gmx.de

Wichtige Rufnummern

Polizei	**110**
Feuerwehr	**112**
Rettungsdienst	**112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**116117**
Stadtverwaltung	133 0
Polizeipräsidium mit allen Dienststellen	939 3
Polizeiposten Oberreut	866453
Störungsannahme Fernsprecheinrichtung	0800 3302000

Schule

Anne-Frank-Schule Gemeinschaftsschule	133 4698
Sophie-Scholl-Realschule	133 4606
Engelbert-Bohn-Schule	133 4610

Rettungsdienst

Rettungsleitstelle Karlsruhe	19222
Geschäftsstelle ASB	404021
Geschäftsstelle DRK	955950
Malteser-Hilfsdienst	574419

Gesundheitsdienst

Dr. med. Peter Burk (Allgemeinmedizin)	861920
YouMedic Peter Bosch & Dr. Stephan Münzer (Kinder- & Jugendärzte)	9862444
Dr. med Michael Emmerich	862918
Dr. med Christoph Palenga	865151
Dr. med Michael Becker	868080
Dr. med dent. Andreas Keil	863290
Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Doctor-Medic Mariana Weiss und Doctor-Medic Michael G. Weiss	861286
Tanja Boch, Therapiezentrum/ Krankengymnastik	1832603
Physiotherapiepraxis Balter	8318449

Apotheken:

Kranich-Apotheke, Gudrun Zaiser	862065
Oberreut-Apotheke, Dr. Ulf König	863208

Kirchliche Dienste

Evang. Pfarramt	868083
Ev. Kindergarten, Villa Regenbogen	862846
Katholisches Pfarramt	98672 0
Katholischer Kindergarten, „Arche Kunterbunt“	9213377
„Sonnenkindergarten“	861741

Verschiedenes

Taxizentrale, Auf der Breit 5	944144
Gaststätte „Dionysos“	47047905
Gaststätte „Radlertreff“	50806
Gaststätte „Saloniki“	573898
Kiosk PICNIK	18054740
Gaststätte „Rosenstüble“	24953635
Coiffeur Simone	863497
Postagentur und Schreibwarengeschäft	9863273
Friseur Lounge	95968363

Oberreuter Institutionen

ASB Regionalverband Karlsruhe	5307490
AWO-Seniorenzentrum Oberreut Betreutes Wohnen (Fr. Wittmann)	9862630
AWO Stadtbezirk Oberreut	862448
Tagespflegestätte (Fr. Wittmann)	9862632
SPD-Ortsverein	0163 4539750
Bürgerverein Oberreut e.V.	9862779
CDU-Ortsverband Oberreut	866578
Gemeinschaftszentrum „Weiße Rose“	133 5650
Kinderschutzbund	842208
RMSC	886238
Volkshochschule in Oberreut	862796
Fanfarenzug Oberreut e. V.	758390

Sozialer Dienst, Albert-Braun-Straße 2b
Sprechzeiten:
Mo. 8.30-12.00 Uhr, Do. 14.00-17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Leiter: Frank Pauschert 133 5318

Volkswohnung GmbH

Geschäftstelle Ettlinger Tor Platz 3506 0
Termine nach Absprache
Mietservice Büro
Goerdelerstraße 4 1830085
Di. 13.00-17.00 Uhr, Do. 9.00-13.00 Uhr

Stadtwerke – Bereitschaftsdienst

Erdgas / Trinkwasser	599 12
Strom	599 13
Fernwärme	599 14
Stadtwerke – Entstörungsstelle	599 61

Die Online-Tageszeitung für Karlsruhe
ka-news.de

AWO

Stadtbezirk Oberreut
1. Vorsitzender Manfred Weber

AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH

19.07.2021

PRESSEMITTEILUNG

Was hält mich gesund, wie kann ich mein Wohlbefinden erhalten?
AWO Kita Windrad ist vom Kneipp Bund e.V. anerkannte Kindertageseinrichtung

Karlsruhe. „Früh übt sich" -so lautet ein bekanntes Sprichwort. Das gilt auch für eine gesunde Lebensweise von Kindern. Sie sind offen, neugierig und unvoreingenommen. „Wer bereits im Kindesalter ganz selbstverständlich vielfältige Erfahrungen sammeln kann, wie man bei sich selbst mit Freude und Genuss körperliches Wohlbefinden herstellen kann, der wird vielleicht auch im Erwachsenenalter verantwortlich mit seinen Gesundheitsressourcen umgehen und dabei auf viele hilfreiche Ideen und Impulse aus der kneippschen Lehre zurückgreifen können", wünscht sich Esther Marggrander, Geschäftsbereichsleitung Kitas bei der AWO Karlsruhe gemeinnützigen GmbH.

Deswegen hat die Kita Windrad der AWO Karlsruhe vor drei Jahren begonnen, die Gesundheitslehre nach Sebastian Kneipp (1821-1897) ins pädagogische Konzept zu integrieren. Dafür wurde sie jetzt von offizieller Seite zertifiziert und trägt nun das Gütesiegel: „Vom Kneipp Bund e.V. anerkannte Kindertageseinrichtung". Bei der AWO Karlsruhe gibt es mit der bilingualen Kita am Haydnplatz (deutsch/französisch) noch eine weitere Kita, die das Kneipp-Konzept als Schwerpunkt im Kita-Alltag umsetzt und ebenfalls bereits zertifiziert wurde. „Es ist nicht selbstverständlich, dass bei all den Dingen, die es ohnehin im Kita-Alltag schon zu beachten gilt, auch noch Zeit und Energie in die Umsetzung des Kneipp-Konzepts gesteckt wird", betonte Claudia Collet, Landesvorsitzende vom Kneipp Bund Baden-Württemberg e.V. bei der Zertifikats-Übergabe.

Volkswohnung

Pressemitteilung / 27. Juli 2021

Bei der Volkswohnung stehen die Zeichen auf Zukunft: Klimaschutz und soziale Verantwortung sind wichtige Themen

Beim Jahrespressegespräch stellte Volkswohnungs-Geschäftsführer Stefan Storz gemeinsam mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden, Baubürgermeister Daniel Fluhrer, die Bilanz, Bau- und Modernisierungsprojekte sowie Zukunftsthemen vor. Mit dem Geschäftsbericht 2020 wurde erstmals auch der neue Markenauftritt der Volkswohnung präsentiert.

Baubürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der Volkswohnung, Daniel Fluhrer (links), und Volkswohnungs-Geschäftsführer Stefan Storz präsentieren den Geschäftsbericht 2020 im neuen Corporate Design. Quelle: Volkswohnung

Wie in den vergangenen Jahren erfüllt die Volkswohnung ihren Auftrag, breiten Schichten der Bevölkerung bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen. In der Fächerstadt ist jede achte Mietwohnung eine Volkswohnung. Das entspricht rund 197 ha Fläche im Stadtgebiet. Mit einer Nettokaltmiete von 6,31 EUR/m² und einem hohen Anteil an öffentlich geförderten Wohnungen – im Neubau mindestens 50% – trägt die kommunale Wohnungsbaugesellschaft zur Dämpfung der Preissteigerungen des lokalen Wohnungsmarkts bei. Rund 97% der Mieten sind KdU-fähig: Sie liegen unterhalb der Kostensätze, die das Jobcenter als angemessene Kosten der Unterkunft gewährt.

In den volatilen Zeiten der Pandemie zeigt sich die wirtschaftliche Stabilität und Werteorientierung der Volkswohnung. Über die gesetzliche Verpflichtung hinaus wurden Mietstundungen oder Ratenzahlungsvereinbarungen mit Mieterinnen und Mietern getroffen. Seit Beginn der Coronakrise im März 2020 wurden keine Mieterhöhungen mehr ausgesprochen. „Wir sind nicht nur eine faire Vermieterin, sondern auch eine sichere Auftraggeberin für Handwerker, Dienstleister und die Bauwirtschaft. Mit einem Jahresüberschuss von 12,9 Mio. EUR waren wir 2020 erfolgreich, unsere Ertragslage ist stabil und die Liquidität auch in Zeiten der Krise gewahrt“, so Stefan Storz.

„Die Volkswohnung steht seit fast 100 Jahren für eine wichtige Kernaufgabe in unserer Stadt. Gerade in einem Jahr, das durch die Corona-Pandemie für viele Menschen mit Unsicherheit verbunden war, fällt die Verlässlichkeit der Volkswohnung besonders positiv ins Gewicht“, betonte der Aufsichtsratsvorsitzende Daniel Fluhrer. Dass der Zuzug in die Stadt ungebrochen ist, wird durch die wachsende Zahl der Mietinteressenten deutlich: Fast 10.000 Menschen haben derzeit ein Mietgesuch bei der Volkswohnung gemeldet.

Eines von vielen Bauprojekten der Volkswohnung: Die Visualisierung des zukünftigen August-Klingler-Areals in Daxlanden. Quelle: Volkswohnung

Im Geschäftsjahr 2020 konnten unter anderem mit dem Spatenstich am August-Klingler-Areal in Daxlanden und dem Richtfest an der Durlacher Pfinzstraße wichtige Meilensteine für die nächsten Jahre erreicht werden. Allein im neuen Daxlander Quartier werden fast 360 zusätzliche Wohnungen entstehen. „Wir nähern uns auch dem Themenfeld ‚klimaneutrales Bauen'. Insbesondere das Bauen mit Holz ist für uns von zentraler Bedeutung. Im Stadtgebiet Karlsruhe haben wir derzeit insgesamt sechs Projekte in Holzmodul- oder Holzrahmenbauweise in Planung bzw. Umsetzung. Bis voraussichtlich 2026 werden rund 460 Wohnungen in Holzbauweise entstehen", ergänzt Storz.

Aufgrund der allgemein angespannten Mietsituation in Karlsruhe braucht es jedoch zusätzlich neue Ideen. Gleich zwei Mal hat die Volkswohnung mit beispielgebenden Leuchtturmprojekten die Landesregierung Baden-Württemberg davon überzeugt, diese im Rahmen der Wohnraumoffensive zu fördern: Mit den geplanten Garagenaufstockungen im Stadtteil Rintheim und einem Projekt zur Architekturpsychologie werden Mehrwerte mit Innovationspotential geschaffen. Bauwillige hatten mit der „Konzeptvergabe am Sandberg" im Karlsruher Stadtteil Knielingen zudem erstmals die Möglichkeit, als Baugemeinschaft mit einem gemeinsamen Konzept Baugrundstücke zu erwerben. Bei der Vergabe der Grundstücke zählte nicht der Preis, sondern die beste Idee für ein gemeinschaftliches Miteinander.

Neben den Neubauaktivitäten stehen Modernisierungen im Fokus der Betrachtungen. Bis 2040 soll der gesamte Wohnungsbestand klimaneutral werden. Hierzu hat die Volkswohnung in den vergangenen 12 Monaten eine Klimastrategie erarbeitet. Um alle Potentiale auf dem Weg zur angestrebten Klimaneutralität möglichst rasch und effizient auszuschöpfen, wurde unter dem Projekttitel „Energetische Portfolioanalyse" zudem eine Sanierungsstrategie erarbeitet. Denn zur Erreichung des ambitionierten Ziels stellt die Modernisierungsquote einen wichtigen Hebel dar. Dekarbonisierung lautet das Stichwort, und das Beheizen von Wohngebäuden ist eine der wesentlichen Quellen von CO2-Emissionen. Hier investiert die

Volkswohnung in den kommenden Jahren rund 200 Mio. Euro.

Baubürgermeister Daniel Fluhrer dankte dem kompetenten Team der Volkswohnung ausdrücklich für die erfolgreiche Arbeit. „Ich freue mich besonders, dass – trotz aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen – Inhalte und Positionen zukunftsfähig weiterentwickelt wurden. Der 100. Geburtstag der Volkswohnung im kommenden Jahr steht auch für Aufbruch und Umbruch. Mit dem neuen Markenauftritt können die Themen, für die die Volkswohnung steht – bezahlbarer Wohnraum, Nachhaltigkeit und soziales Engagement – jetzt und in Zukunft authentisch vermittelt werden."

Pressekontakt:
Pia Hesselschwerdt
Leiterin Unternehmenskommunikation
Volkswohnung GmbH
Ettlinger-Tor-Platz 2
76137 Karlsruhe
T 0721 3506-149
pia.hesselschwerdt@volkswohnung.de

Satt ist gut.
Saatgut ist besser.

Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Bürgerverein Oberreut e. V.

Goerdelerstraße 1, 76189 Karlsruhe
Sparkasse Karlsruhe Ettlingen
IBAN: DE12 6605 0101 0009 2495 82, BIC: KARSDE66XXX

Beitrittserklärung

für die Mitgliedschaft im Bürgerverein Oberreut e.V.

Jahresbeitrag Einzelperson € 6,-- / Ehepaare € 9,--

Name, Vorname

Geboren am Beruf

Name, Vorname (Ehepartner)

Geboren am Beruf

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon E-Mail

Eintritt zum

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Einzugsermächtigung
Hiermit ermächtige(n) ich/wir den **Bürgerverein Oberreut e.V.**, von meinem/unserem Konto den von mir/uns zu zahlenden jährlichen Jahresbeitrag für mich/meine Familie auf das Konto (IBAN: DE12 6605 0101 0009 2495 82, BIC: KARSDE66XXX) bei der Sparkasse Karlsruhe abzurufen.

Euro Jahresbeitrag
(€ 6,-- bzw. 9,-- Mitgliedsbeitrag)

Kontoinhaber

IBAN

BIC

Datum, Unterschrift

Stand: 1/2020

Individuelle Unterstützung für mehr Lebensqualität im Hilfs- oder Pflegefall

Die AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH bietet seit vielen Jahren ein vielfältiges Spektrum an multiprofessionellen Unterstützungs-, Betreuungs- und Pflegedienstleistungen. Mit diesen Angeboten möchten wir Menschen mit Hilfe- oder Pflegebedarf dabei unterstützen, selbstbestimmt und bestmöglich versorgt zu leben. In unseren fünf modernen **Seniorenzentren** werden die Bewohner*innen in Dauer- oder Kurzzeitpflege von qualifiziertem Fachpersonal liebevoll und kompetent betreut. Aktuell erhielten unsere Einrichtungen zum wiederholten Mal Bestnoten bei der Bewertung durch den Medizinischen Dienst, der unseren ausgezeichneten Standard in Wohnqualität und Pflege bestätigte. Abwechslungsreiche Freizeitangebote ermöglichen unseren Bewohner*innen darüber hinaus einen unterhaltsamen, familiären Alltag. Junge pflegebedürftige Menschen von 20 bis 60 Jahren können in unserem Anna Leimbach Haus in Durlach ein altersentsprechendes, individuelles Betreuungsmodell in Anspruch nehmen.
Mit einem großen Herz für Menschen und einem professionellen Blick auf die neuesten Erkenntnisse in der Pflege, entwickeln wir unser Portfolio kontinuierlich weiter und können so passgenaue Angebote für den individuellen Hilfs- und Pflegebedarf anbieten.
Mit unserer **Mobilen Pflege und Betreuung** stehen wir Ihnen im eigenen Zuhause als kompetenter und verlässlicher Ansprechpartner zur Seite und bieten Ihnen ein umfangreiches Dienstleistungs-System. Unsere Unterstützung orientiert sich an Ihrer persönlichen Lebenssituation und reicht von gelegentlicher Haushaltshilfe bis hin zu täglich anfallenden Pflegeleistungen – auch an Wochenenden, Feiertagen und nachts. Ambulante Familienpflege, AWO-Notruf und die Individuelle Schwerbehinderten-Assistenz vervollständigen das Angebot. Und auch das leibliche Wohl darf nicht fehlen: Unser AWO-Menü versorgt Sie auf Wunsch täglich mit leckeren Menüs.

Bei Interesse rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern persönlich:
AWO Mobile Pflege und Betreuung:
Monika Fischer, Leitung
Tel.: 0721 83140-911
E-Mail: sozialstation@awo-karlsruhe.de

AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH

Vielfältige Angebote für Menschen mit Hilfe- oder Pflegebedarf

Mobile Pflege, Hilfe und Betreuung
- Direkte Pflege zu Hause
- Pflegeleistungen auf ärztliche Anordnung
- AWO Notruf
- Haushalts- und Betreuungsleistungen
- AWO Menü – Essen auf Rädern
- Ambulante Familienpflege bei Erkrankung eines Elternteils
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Individuelle Schwerbehindertenassistenz (ISA)
- „Gut versorgt daheim“ Quartiersangebot im Rintheimer Feld in Kooperation mit der VOLKSWOHNUNG

Seniorenzentren
- Anna Leimbach Haus – Wohnen und Pflege, Durlach
- Hanne-Landgraf-Haus, Grötzingen
- Karl-Siebert-Haus, Innenstadt
- Seniorenzentrum Grünwinkel
- Seniorenzentrum Knielingen

Betreutes Wohnen
- Unabhängig und sicher leben in der Innenstadt, in Grünwinkel und in Oberreut

Tagespflege
- Angebote in Oberreut und Grötzingen

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
Tel.: 0721 83 140 911
www.awo-karlsruhe.de

Immobilienverkauf?

Darum kümmern wir uns seit über 20 Jahren erfolgreich und mit Leidenschaft. Bei uns erwartet Sie nicht nur eine umfangreiche Dienstleistung, wir verbinden zudem Kompetenz, Professionalität und Kundenfreundlichkeit mit einem fairen Preis-Leistungsverhältnis.

www.bopp-bopp.de

Achtung Herbstaktion:

Bei Auftragserteilung einer Immobilie bis 31.10.2021 an uns, bezahlen Sie (wie Käufer gleichermaßen) lediglich eine Vermittlungsprovision i.H.v. **1,19%** inkl. 19% Mwst. vom Kaufpreis.

Dies bei gleichem Service, z. B. inkl. kostenfreier Wertermittlung und kostenfreier Erstellung eines Energieausweises.

Weil Ihre Immobilie den besten Preis verdient!

Bopp & Bopp
IMMOBILIEN

Eine kluge Entscheidung

Sophienstraße 39 · 76133 Karlsruhe · 0721/9415044 · info@bopp-bopp.de